



Campingplätze werden fit für die Elektromobilität: Leitfaden « Elektromobilität für Campingplätze » veröffentlicht

Auf dem 15. Bayerischen Campingtag International vom 8. – 10. November 2021 wurde die erste Auflage des « Leitfadens Elektromobilität für Campingplätze » vorgestellt. Es ist das Nachschlagewerk für Campingunternehmen, die Elektromobilitäts-Angebote auf dem Campingplatz aufbauen oder erweitern möchten.

Campingplätze – die elektrmobilen Gastgeber der Zukunft

Elektrisch Fahren ist die Zukunft. Die Zahl der E-Fahrzeuge auf den Straßen steigt rasant. Damit gewinnt die Elektromobilität auch beim Reisen an Bedeutung. Immer mehr Gäste kommen mit Elektrofahrzeugen auf die Campingplätze und benötigen deren Strom. Campingplätze können, mit einem entsprechenden Ladeangebot, zudem wichtige Anlaufstellen für e-mobile Fernreisende werden. Da Campingplätze oft im ländlichen Raum liegen, nehmen sie eine Schlüsselrolle beim Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur ein. Und Campingplätze sind Vorbild, indem sie selbst auf E-Mobile setzen: seien es elektrische PKWs, Caddys, Roller oder Fahrräder. Mit elektrischen Mietfahrzeugen bieten Campingplätze ihren Gästen die Möglichkeit, diese neue Form der Mobilität selbst zu erfahren.

Erste Publikation zu Elektromobilität speziell für Campingplätze

Angenommen: vier e-mobile Gäste kommen spätnachmittags auf den Campingplatz und stecken ihre E-Fahrzeuge an. Alle vier Fahrzeuge laden mit je 22 kW, in Summe 88 kW. Gleichzeitig beginnt die Küche des Restaurants für das Abendgeschäft zu kochen und 30 Herdplatten der Campinggäste auf dem Platz werden eingeschaltet. Um die bestehende Strominfrastruktur nicht zu überlasten und ein sicheres Laden zu ermöglichen, kann Eigenstrom genutzt und beispielsweise ein passendes Lastmanagement eingesetzt werden. Ein ganzes Kapitel des Leitfadens widmet sich der Energiebereitstellung und -management für die Ladeinfrastruktur mit entsprechenden Lösungsvorschlägen.

In dem Leitfaden finden Campingunternehmen zudem aktuelle Trends und Entwicklungen zu Elektromobilität im Camping, um ihre Investitionsbedarfe abzuschätzen. Vielseitige e-mobile Konzepte für den Campingplatz und passende Handlungsempfehlungen werden vorgestellt.

Schritt für Schritt zur Lösung: Neben Informationen zu Rechten und Pflichten beim Aufbau einer Ladeinfrastruktur stellt der Leitfaden detaillierte Einblicke in die Ausstattung von Ladesäulen bereit. Für unterschiedliche Ladeszenarien skizzieren die Autor:innen verschiedene Lösungen. Schließlich werden Förderungen für Fahrzeuge und Ladetechnik ausführlich behandelt, um Investitionen in die Elektromobilität nachhaltig zu gestalten.

Campingplätze in Bayern sind Vorreiter

„Wir sind das erste Bundesland, das ein landesweites Modellprojekt für Elektromobilität auf Campingplätzen umsetzt. Bayerns Campingplätze bleiben dadurch für die Camper attraktiv und tragen wieder einmal zu einer besseren Zukunft für alle bei“, so Georg Spätling, Präsident des Landesverbands der Campingwirtschaft in Bayern e.V.



Der Leitfaden ist im Rahmen des Projekts „Zukunftsoffensive Elektromobilität für Campingplätze in Bayern“ entstanden. Der Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V. ergründet das Thema Elektromobilität & Camping innerhalb des landesweiten Modellprojekts. Gefördert wird es vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. ECOCAMPING ist mit der Projektumsetzung beauftragt und Herausgeberin des Leitfadens.

„Mit dieser Publikation möchten wir den Blick für die Chancen und Herausforderungen der Elektromobilität schärfen. Damit Campingbetriebe fit für die Elektromobilität werden, hält er entsprechende Lösungswege und Empfehlungen bereit“, erläuterte Projektleiterin Iris Schreiber bei der Vorstellung des druckfrischen Leitfadens am 9. November auf dem 15. Bayerischen Campingtag International in Bad Birnbach.

Erhältlich ist der Leitfaden kostenfrei auf der Homepage von ECOCAMPING unter: <https://ecocamping.de/projekte/zukunftsoffensive-elektromobilitaet>

Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V. (LCB) ist die Interessensvertretung der bayerischen Campingwirtschaft und arbeitet dazu eng mit Ministerien, Behörden, Verbänden und Unternehmen zusammen. Der LCB engagiert sich seit 20 Jahren für einen nachhaltigen Campingtourismus, ist Partner der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen der Bayerischen Klima-Allianz sowie des Umweltpakts Bayern. Zudem ist er Gesellschafter der Bayern Tourismus GmbH, Mitglied im Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) und Gründungsmitglied von ECOCAMPING. Durch landesweite Modellprojekte bringt der LCB zukunftsweisende Themen in der Branche ins Rollen.

Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V. (LCB)

Im Tal 13

91278 Pottenstein

+49 (0) 9242 – 1788

info@camping-in-bayern.info

<http://www.camping-in-bayern.info/>

ECOCAMPING ist die europäische Nachhaltigkeitsinitiative von Campingwirtschaft und Umweltverbänden. Wesentliche Aktivitäten sind die Einführung des ECOCAMPING Umweltmanagements auf Campingplätzen, die Beratung und Fortbildung sowie die Auszeichnung vorbildlicher Campingplätze. Zusammen mit Partnern wie dem LCB setzt ECOCAMPING Modellprojekte für die Förderung von Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität in der Campingbranche um. Klimaschutz und Klimawandel, Naturerlebnis und die Elektromobilität sind Themen, die ECOCAMPING vorantreibt.

ECOCAMPING Service GmbH

Blarerstr. 56

D 78462 Konstanz

+49 (0) 7531 28257 -0

info@ecocamping.de

www.ecocamping.de

Gefördert durch



**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**